

Juli 1981

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film ^{des} Monats

Der da ist tot und der beginnt zu sterben

Produktion: Filmkraft, Peter Heller, München
Regie: Peter Heller, Wolf Reuter
Buch: Peter Heller, Wolf Reuter
Kamera: Peter Heller, B. Fiedler
Länge: 70 Min. / 16 mm
Verleih: Verleihgenossenschaft der Filmemacher e. G.
Alfonstraße 1, 8000 München 19

Der Regisseur Peter Heller („Die Liebe zum Imperium“, „Usambara“, „Das Land, wo Glaube Bäume versetzt“ und „Mbogos Ernte oder die Teilung der Welt“) zeigt in seinem Dokumentarfilm die Veränderungen eines abgelegenen tausendjährigen italienischen Dorfes durch einen immer zudringlicher werdenden Tourismus. Er wirft gleich-

zeitig selbstkritisch die Frage nach dem Sinn solcher touristischen Fluchtversuche in die Idylle und das alternative Leben auf und fordert – ohne belehren zu wollen – zum Nachdenken über die Bauspekulation in den „armen Zonen“ des südlichen Europas auf.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611 - 71 57-1

Verantwortlich: Rudolf Joos